

INHALT

Einleitung	1
1. Kontemplation und Elan	1
2. Die Rivalität der beiden genannten Prinzipien innerhalb des Kategorienbereiches	9
3. Die Schwankungen des Erkenntnisanspruches und seine Überspannung	14
a) Allgemeine Überlegungen	14
b) Über Idee und Existenz	16
c) Über Ordnung	17
d) Über Sokrates	18
e) Über die Ganzheit in der Bedeutung von Totalität	18
f) Über die Manifestation von Idee, Ganzheit, Ausdruck, Ordnung, Existenz in konkreter politischer Gestalt	19
Erster Teil	
Elan und Neutralität	23
1. Bestimmtheit	23
a) Allgemeines. Unser Vorhaben	23
b) Bestimmtheit i. S. von Sicherheit	26
c) Die Kategorie Bestimmtheit bei Descartes	32
d) Die Kategorie Bestimmtheit bei Sartre	35
e) Die Kategorie Bestimmtheit bei Hegel	42
α) Bestimmtheit und Ding-an-sich	42
β) Der "bessere" Begriff des Ansich	46
γ) "Affirmative Bestimmtheit" (Bestimmung).	48
δ) "Die Bestimmung enthält dies daß was Etwas an sich ist, auch an ihm sey"	49
ε) Abschließende Betrachtung	50
2. Bezogenheit	54
a) Allgemeines über die Paarigkeit der Kategorie Bezogenheit	54
α) Die Sinnverschiedenheit von "Beziehung" und "Bezogenheit"	54
β) Die Idee der Kontingenz bei Höffding und Sartre	57
γ) Einige Textstellen aus Sartres philosophischem Hauptwerk "L'être et le néant"	62
(1) Verklausulierte Anerkennung des "An-sich"	62
(2) Die Rolle des "Für-sich"	62
b) Die Idee des Relationismus	63
α) Die innere Spannung von "Bezogenheit" und "Beziehung" (Innere Distanz)	63
β) Die Kopulafrage	67
γ) Die Kopulafrage bei Hegel	71

c) Zusammenhang und Konkretismus	74
d) Das Realitätsproblem. Die Folgen der Realität bei Sartre	76
3. Exkurs über das Verhältnis von Bestimmtheit und Bezogenheit	83
4. Repräsentanz und Ganzheit	90
a) Die Zuverlässigkeitsfrage	90
b) Von Ganzheiten und Totalitäten. Von Realität und Urteil. Vom Urteilen	95
α) Die drei typischen Doktrinen	95
β) Zur Problematik der singularia	99
γ) Das "zeitfreie" Urteil und das "zeitfreie" Urteilen. Chancen der Richtigkeit. "Extramundانيتät", "Extratemporalität"	103
δ) Ergänzungen	107
c) Vermittlung	114
α) Allgemeines	114
β) "Reflexion in sich". Kritik	115
5. Zusammenfassung	119
Zweiter Teil	
Übergang, Ursprung, Progreß und Prozeß	129
A. Übergang	129
1. Einleitung	129
2. Strukturelle Fragen	133
a) Überlegungen vom Telos her	133
b) Der Sinn der beiden Testfragen	134
c) Das Grundformenschema	135
d) Übergang und Realität	137
e) Die beiden Skizzen.	141
α) Ihre Form und Tendenz	141
β) Gehaltliche Versuche	142
f) Beispiele aus der philosophischen Literatur	145
α) Beispiel eines zwischenkategorialen Verhältnisses	145
β) Über Richtung, Elan, Extrapolation.	147
γ) Hegels Beurteilung des Verhältnisses Bestimmung/Übergang	151
3. Transzendierung	152
a) Das Ursprüngliche als rationales Ziel	152
b) Die Notwendigkeit der Transzendierung	157
c) Jean-Paul Sartre und die Transzendenz	161
d) Das Vermögen des Urteils zu transzendieren	166

e) Die prozessuale Seite der Kategorie Übergang	169
f) Zwischenbilanz	172
B. Ursprung	176
1. Grenze und Richtung	176
a) Das Suchen nach dem "Prinzip der Prinzipien"	176
b) Analyse der Grenze	180
c) Selbstbesinnung als das Richtungsmoment	185
d) Ursprung, Richtung, Progreß	186
2. Das Ursprungsproblem und die "Krise der Philosophie"	194
a) Die existenzphilosophische Welle	194
α) Eigenart der Krise	194
β) Die Rehabilitierung der Erkenntniskritik	196
γ) Kurze Rekapitulation. Hauptakzente unserer Position	200
b) Gemeinsame Probleme von Idealismus und Existenzphilosophie	204
3. Richtung und Geist	208
a) Richtung und "Objektiver Geist"	208
b) Richtung und "Subjektiver Geist"	210
4. Die untrennbare Korrelation von Ursprung und Zusammenhang	215
a) Sartre und die Ursprungsidee	215
b) Weitere Belegstellen aus Sartres philosophischem Hauptwerk	216
c) Kant und die Ursprungskategorie	217
α) "Anheben" und "Entspringen"	217
β) "Apriori" und die Starrheit der Kategorie	221
γ) Die Synthesis	224
δ) Realität und Sicherheit	228
ε) Die Konkretität und die Hintanhaltung der Erstarrung des Konkretums	229
Schluß	
Zusammenfassung	233
 Anmerkungen	 237
 Literaturverzeichnis	 275